

Prof. Dr. Alexander Honold

Walter Benjamin: *Werke und Nachlaß. Kritische Gesamtausgabe*

Bd. XV: Autobiographische Schriften und Protokolle zu Drogenversuchen

Erstmalig versammelt die neue Kritische Gesamtausgabe sämtliche Werke und den vollständigen Nachlaß Walter Benjamins. Präsentiert werden die Schriften in einer übersichtlichen Form, indem die zu Lebzeiten erschienenen Bücher und die geplanten, aber Fragment gebliebenen Schriften jeweils in einem einheitlichen Band erscheinen, der auch sämtliche Vorfassungen, Notizen, Skizzen und Entwürfe sowie wichtige Dokumente des Kontextes und der Rezeption mit enthält.

Der am Deutschen Seminar der Universität Basel zu edierende Band 15 wird Benjamins *Autobiographische Schriften und Protokolle zu Drogenversuchen* im geschichtlichen, politischen und künstlerischen Kontext des Gesamtwerks und der Persönlichkeit Walter Benjamins zusammenhängend darbieten und kommentieren. Die Bedeutung der Schriften dieses Bandes liegt einerseits in ihrer philosophisch-kulturgeschichtlichen Aussagekraft für Benjamins Lebenssituation und seine intellektuelle Produktionsweise. Kernstück des Bandes ist das sogenannte *Moskauer Tagebuch* Benjamins.

Bei dem Band 15 handelt es sich im Textbestand um bislang nur teilweise (und in revisionsbedürftiger Form) publizierte Material, das sowohl quellenkritisch wie auch textgenetisch noch unzulänglich erschlossen ist. In besonderem Maße gilt dies für das Manuskript des *Moskauer Tagebuchs*, das in extrem gedrängter, schwer lesbarer Handschrift verfaßt ist, eine Vielzahl anspielungsreicher, aufklärungsbedürftiger Notate enthält und bislang nur in unzureichenden, mit zahlreichen Entzifferungsfehlern belasteten und spärlich kommentierten Ausgaben vorliegt. Editorisches Bestreben ist es, Zusammenhänge und durchgängige Motivbezüge sichtbar zu machen in einem Themenfeld, das bislang in der Benjaminforschung zwar auf beachtliches Interesse stieß, aber aufgrund mangelnder Materialbasis kaum zureichend bearbeitet werden konnte. Walter Benjamin wird mit der Kritischen Ausgabe dieser Schriften als Tagebuch-Autor und Reiseschriftsteller sichtbar, der einen wichtigen Teil seiner geistigen Prägung durch die auf Reisen erworbenen Landschaftserlebnisse und Eindrücke fremder Städte erlangte.

Im Rahmen des Projektes soll die Erfassung und Transkription der für den Band zu edierenden Schriften nach den im Walter-Benjamin-Archiv der Berliner Akademie der Künste aufbewahrten Quellen (Handschriften, Typoskripte) erfolgen und eine systematische Materialrecherche zur editionsphilologischen Dokumentation sowie zur geschichtlichen und sachli-

chen Kontextualisierung der hier versammelten Schriften Walter Benjamins vorgenommen werden.

Die Leitung des SNF-geförderten Projektes der Edition dieses Bandes hat Alexander Honold; für die Arbeit an der Erschliessung und kritischen Aufbereitung des Textbestandes ist [Samuel Müller](#) verantwortlich; Recherchen und Hilfe bei der Editionsarbeit: Jan Dutoit.

Die Publikation wird im Suhrkamp Verlag Berlin im Rahmen der von der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur (Vorstandsvorsitz: Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma) getragenen und durch die Gesamtherausgeber Christoph Gösde und Henri Lonitz verantworteten Kritischen Gesamtausgabe der Werke Walter Benjamins erfolgen.